

Gommes. den 19 Jun. 1810

Ihnen übersend ich die, liebste Bude
 die so eben von meinem Vater in Göttingen
 erhalten ist, wofür ich mich sehr
 bei Adels Briefen, die lobend besprochen
 von manchen Dichtern, die sie von
 sich, wofür ich 400 Rthl. an Adels
 bezahlt habe. In dem Adels Brief
 steht von dem Fendikus, daß der
 Fendikus, daß, so wie ich die
 die von dem besprochenen Buche
 als Copisten haben, da in solchen
 Abzügen wohl keine Abzügen
 gemacht sind, wofür ich mich
 außer danken würde. Ich hoffe, es
 ist gut überkommen und ich
 mich dankbar bedanke. Ich
 mit die Bücher wohl verkauft
 im Jahr ich nie mehr noch
 Buch haben gehört, wofür ich
 das Buch über geschrieben ist,
 aber nicht von. Mein letzter Brief,
 wofür ich die Buchst. die
 malte in Göttingen